

CORONAVIRUS
INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



WKÖ-Trefelik: Öffnung des Handels in Wien und Niederösterreich ist wichtiges Signal

Bevorstehende Öffnungen in Gastronomie und Tourismus sollten dann Schritt für Schritt die gewohnte Kundenfrequenz zurückbringen

03.05.2021, 10:35



© WKÖ/NADINE STUDENY

„Der Wiener und niederösterreichische Einzelhandel kann nun endlich wieder aufatmen. Durch die Öffnung des Handels in Wien und Niederösterreich steigt die Stimmung. Den nötigen Umsatzturbo werden aber die Touristen bringen, die wir durch die angekündigten Öffnungen am 19. Mai in der Gastronomie und Hotellerie wieder bei uns begrüßen dürfen“, so Rainer Trefelik, Obmann der Bundespartei Handel in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ). „Das gewohnte Einkaufserlebnis wird dann durch die Öffnung der Gastronomie möglich sein.“

Handel stark von Gastronomie und Tourismus abhängig

Wie hoch die Bedeutung ausländischer Gäste für den österreichischen Handel ist, zeigt nun eine aktuelle Studie der RegioData Research, die von der Bundespartei Handel in der Wirtschaftskammer Österreich in Auftrag gegeben wurde. „Touristen aus dem Inland kaufen meist nicht mehr, sondern nur woanders ein, wodurch sich der handelsrelevante Umsatz innerhalb Österreichs verschiebt. Ausländische Besucherinnen und Besucher hingegen sind

in weiterer Folge jene zusätzlichen Umsatzbringer, die wir in diesen herausfordernden Zeiten wieder dringend benötigen würden", so Trefelik.

Laut der Studie gaben Touristen aus dem Ausland im Vorkrisenjahr 2019 ganze 4,2 Mrd. Euro im österreichischen Handel aus. Rechnet man die Einkäufe österreichischer Gäste hinzu, wächst der Umsatz, der vom Tourismus abhing, auf 5,8 Mrd. Euro an. Im Corona-Jahr 2020 brach dieser Wert auf rund 4,1 Mrd. Euro ein. Das entspricht einem Rückgang von satten 29 Prozent.

Nächtigungszahlen brechen coronabedingt massiv ein

Gäste aus allen Ländern haben im Jahr 2020 deutlich seltener in Österreich übernachtet. So sanken die Nächtigungszahlen deutscher Gäste um 21,5 %, jene der Touristen aus dem Vereinigten Königreich um 46,6 % und die der italienischen Besucher sogar um 51,8 %. Auch die Besucherzahlen aus außereuropäischen Ländern gingen empfindlich zurück. Gäste aus Saudi-Arabien beispielsweise nächtigten im Jahr 2020 um 93,3 % weniger oft in Österreich als im Jahr zuvor, jene aus den Vereinigten Arabischen Emiraten um 83,6 %, die aus China um 79,7 % und jene aus den USA um 70 %.

Lebensmittel, Bekleidung und Souvenirs am beliebtesten

Von den touristischen Ausgaben würde ohne Pandemie der Lebensmittelhandel am meisten profitieren: 47 % entfallen auf den Lebensmittelhandel, gefolgt vom Bekleidungshandel (17 %) und dem Souvenir/Geschenkartikelhandel (13 %).

"All diese Daten zeigen, wie sehr der österreichische Handel vom Tourismus und der Gastronomie profitiert", sieht sich Trefelik durch die Studie bestätigt und freut sich auf die angekündigten Öffnungsschritte. "Mit den weiteren Öffnungsschritten besteht die Hoffnung, dass wir die gewohnte Kundenfrequenz wiedergewinnen."

(PWK223/NIS)

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Kadanka und Kraus-Winkler begrüßen weitere Erleichterungen bei Einreise nach Österreich

Auch Einreise z.B. aus USA und Saudi-Arabien ab Donnerstag ohne Quarantäne möglich – Reisebüros und Hotellerie hoffen auf weitere Lockerungen ab Juli [➤ mehr](#)



Scheibelbauer-Schuster: „Für einen erfolgreichen Aufschwung brauchen unsere Betriebe eine Entlastung“

WKÖ-Spartenobfrau des Gewerbe und Handwerks fordert spürbare Senkung von Körperschafts- und

